b) in Nebensilben, in denen der folgende Konsonant nicht verstärkungsfähig ist:

III. Im Auslaut wird *a* buchstäblich (ohne Ausstrich) geschrieben:

i

I. Im Anlaut wird *i* durch Verdichtung bezeichnet; wo dies nicht möglich ist, wird es buchstäblich geschrieben ausser in den Silben *ir*. *irr* = ıl, *im. imp. impf* = ℓ. ℓ. ℓ.

II. Im Inlaut wird *i* bezeichnet:

1. durch Verdichtung. Bei zwei verdichtungsfähigen Zeichen wird das vorangehende verdichtet. Kleine und mittlere Konsonanten (Konsonanzen) werden vor verdichtetem *t* an die obere Schriftgrenze gesetzt; *br* reicht dabei um ½ Stufe darüber hinaus:

2. wo Verdichtung nicht möglich ist und nach stammanlautendem *f*, *p* und *v* [die zur Grundlinie, aufwärts, zu schreiben sind] durch Hochstellung des nachfolgenden Konsonanten:

http://digital.slub-dresden.de/ppn332823040/17